

## **Niederschrift**

über die 7. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses in der Stadt Friedrichstadt am 04.12.2014 im Rathaus in Friedrichstadt.

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20:40 Uhr

### **vom Ausschuss sind anwesend:**

1. Vorsitzender Tobias Tietgen
2. Günther Tietgen für Heike Willhöft
3. Jens-Ingwer Johannsen
4. Jörn Fischer
5. Frank Nehlsen
6. Björn Jensen für Christiane Möller-von Lübcke
7. Elke Kempkes
8. Gert Buntkowski für Heiko Schönhoff
9. Bernd Güldenpenning

### **außerdem sind anwesend:**

Bürgermeister Eggert Vogt ab TOP 4  
Martin Frahm, Team Finanzen bis TOP 6  
Sandra Rohde, Schriftführerin  
Birger Thomsen, Gemeindeführer  
Burkhard Beierlein, Schulleiter der ETS Schule  
sowie 1 BürgerInnen  
Herr Meißner, Husumer Nachrichten

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift vom 09.09.2014
3. Beratung über die 8. Änderung der Hundesteuersatzung
4. Beratung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015
5. Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Zuschüsse an die Vereine
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Sonderspende der NOSPA
7. Informationen des Vorsitzenden
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Anfragen

### **Nicht öffentlich**

10. Grundstücksangelegenheiten

Um 19.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende Tobias Tietgen die 7. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Die Einladung ist form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **2. Feststellung der Niederschrift vom 09.09.2014**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

### 3. Beratung über die 8. Änderung der Hundesteuersatzung

Die Anpassung des Hebesatzes ist wegen der Erfüllung der Mindestvoraussetzungen des Innenministeriums für die Inanspruchnahme einer Fehlbedarfszuweisung notwendig.

Die Fraktionen tauschen rege Argumente über die Sinnhaftigkeit dieser Erhöhung vor. Es handelt sich lediglich um ca. 1.300,-€ Mehreinnahmen, die aus der Erhöhung resultieren. Martin Frahm, Team Finanzen, weist darauf hin, dass der Fehlbedarf um die nicht angepassten Mindestbeträge gekürzt würde.

Weiterhin wird angezweifelt, ob alle Hunde auch registriert sind. Es wird angeregt, eine Überprüfung vorzunehmen.

Es wird der Stadtverordnetenversammlung mit 5 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung empfohlen, die 8. Änderung der Hundesteuersatzung zu erlassen.

### 4. Beratung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015

In § 3 der **Haushaltssatzung** wurden die Hebesätze der Realsteuer erhöht. Die Anpassung des Hebesatzes ist wegen der Erfüllung der Mindestvoraussetzungen des Innenministeriums für die Inanspruchnahme einer Fehlbedarfszuweisung notwendig.

Die Fraktionen tauschen rege Argumente aus und Martin Frahm erklärt, dass bei einer nicht durchgeführten Anpassung ein Antrag auf Fehlbedarfszuweisung von Innenministerium nicht bearbeitet würde.

Es soll Herr von Allwörden von Städtebund eingeladen werden, um mit dem Bürgermeister und seinen Stellvertretern ein Gespräch zu diesem Thema zu führen.

Beim Durchgehen des Vorberichtes zu **Haushaltsplan** werden folgende Änderungen besprochen:

- Auf S. 14 wird der Gesellschafteranteil an der BBNG nachgetragen
- Auf S. 16 wird die Summe für die ETS-Schule auf 482.000,-€ erhöht. Dies hängt mit der Sanierung von 3 Klassenräumen zusammen (es wird noch geklärt, wie hoch der Anteil der Kosten Unterhaltungs-oder Investitionskosten sind)
- Auf S. 17 werden die Kosten für die Erweiterung, Umsiedlung Feuerwehrgarage auf 1,5 Mio. € geändert werden

Es wird der Stadtverordnetenversammlung mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen empfohlen die Haushaltssatzung 2015 mit den besprochenen Änderungen im Haushaltsplan zu erlassen.

### 5. Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Zuschüsse an die Vereine

Der Vorsitzende Tobias Tietgen erklärt sich als Kassenwart der Rudergesellschaft für befähigt und verlässt den Raum. Jörn Fischer übernimmt die Abstimmung in seiner Funktion als stellvertr. Vorsitzender.

## 7. Finanz- und Kommunalausschuss am 04.12.2014

Es liegen 4 Anträge vor:

| Antrag von                         | Verwendungszweck  | Beantragter Zuschuss                               | Zuschussvorschlag |
|------------------------------------|---|--|-------------------|
| F.C. Blau-Weiß                     | Beschaffung eines Beamers und einer Leinwand<br><br>Zuschuss zur neuen Heizungsanlage | 700,00 €<br>Anschaffungskosten<br><br>Keine Angabe | 616,67 €          |
| Gospelchor Friedrichstadt          | Zuschuss zur Musikanlage  | 793,90 €<br>Anschaffungskosten                     | 150,--€           |
| Friedrichstädter Turnverein e.V.   | Zuschuss zum neuen Bodenbelag im Vereinsheim  | 3.748,--€<br>Anschaffungskosten                    | 616,66 €          |
| Friedrichstädter Rudergesellschaft | Zuschuss zur Sanierung des Parkettfußbodens   | Ca. 2.000,-- bis 2.500,--€<br>Anschaffungskosten   | 616,67 €          |
| <b>Summe</b>                       |   |  | <b>2.000,-- €</b> |

Die Auszahlung der Beträge soll erst nach Einreichung der Verwendungsnachweise erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### 6. Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Sonderspende der NOS-PA

Die Verteilung der Sonderspende der NOSPA ist seit 2009 (19. Magistratssitzung vom 27.10.2009) festgelegt. Demnach sieht die Verteilung 2014 wie folgt aus:

| Empfänger           | 2014             |
|---------------------|------------------|
| Rudergesellschaft   | 1.000,--€        |
| FC Bau-Weiß         | 1.000,--€        |
| Spielmannszug       | 1.000,--€        |
| FTV                 | 500,--€          |
| Segelclub           | 500,--€          |
| Sportschützenverein | 500,--€          |
| Sportfischerverein  | 0,--€            |
| Tennisclub          | 500,--€          |
| <b>Summe</b>        | <b>5.000,--€</b> |

Diesem Vorschlag folgend sind die Ausschussmitglieder einstimmig.

Die Verwaltung prüft für die Verteilung 2015, ob auch kleinere Beträge zulässig wären.

**7. Informationen des Vorsitzenden**

Vorsitzender Tobias Tietgen begrüßt Birger Thomsen recht herzlich, um den Sachstand des Feuerwehrbedarfsplanes zu erläutern. Dieser Plan liegt den Fraktionen bereits seit Längerem vor und muss noch in diesem Jahr erlassen werden, um für 2015 Fördermittel (Beschaffung Fahrzeug) in Anspruch nehmen zu können. Birger Thomsen erklärt, dass lediglich 2 Änderungen vorgenommen werden müssen. Die Mitgliederzahl hat sich von 29 auf 41 erhöht und es hat Öffentlichkeitsarbeit stattgefunden, die auch noch weitergeführt werden soll. Bürgermeister Eggert Vogt erklärt, dass der Erlass des Bedarfsplanes am 16.12. (Stov) auf der Tagesordnung steht.

**8. Informationen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Eggert Vogt berichtet, dass Walter Raabe vom Verein VHS Friedrichstadt e.V. verstorben sei und das Herr Beierlein sich um eine Nachbesetzung bemüht. Die Stadt beteiligt sich mit jährlich 1.500,-€ an den Kosten. Im Programmheft 2014/2015 ist leider kein Programm für Friedrichstadt erschienen, es soll aber in der Zukunft wieder ein Programm angeboten werden.

**9. Anfragen**

Elke Kempkes regt an, W-LAN im Rathaus für alle Stadtverordnete und Ausschussmitglieder freizuschalten. Die Verwaltung wird gebeten, sich darum zu kümmern.

**Der Vorsitzende schließt ordnungsgemäß die Öffentlichkeit von den nun folgenden nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus und dankt für ihren Besuch.**

**Nicht öffentlich**

**10. Grundstücksangelegenheiten**

...

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist Niemand mehr anwesend.**

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

---

Tobias Tietgen  
Vorsitzender

Sandra Rohde  
Schriftführerin